

## i4 Rendzina aus Hangschutt und Kalkstein des Unteren Muschelkalks

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	i-R10	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, extensives Grünland, Obstwiesen, Ödland, ehemalige Weinberge	
<b>Relief</b>	steile Tal- und Stufenhänge	
<b>Bodentyp</b>	Rendzina, meist flach, örtlich sehr flach entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kalkstein-Hangschutt und Kalkstein des Unteren Muschelkalks ("Wellenkalk")	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu3;Uls–Lt3,Gr–fX4(3–5)	<3 dm
	(Lu–Lt3;Ut3–Tu2,Gr–fX5–6)	2–>10 dm
	^k	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 1–2 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	sehr flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIa4-, LIIIa5-, LIIIb5-, LIIIa3-, TIIIa4-, L6Vg, L7Vg, LT6Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet kalkreicher Rigosol und Syrosem-Rendzina; ebenfalls untergeordnet, an schwach bis mittel geneigten Unterhängen, Pararendzina und Rendzina aus mächtigem, feinerdereichem Hangschutt; daneben mittel und mäßig tiefes, Schutt führendes kalkhaltiges Kolluvium

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (30–190 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (20–80 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis gering (20–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

### Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit an steilen Talhängen im Taubertal und in seinen Nebentälern sowie am Westrand des Baulands; örtlich Fels an der Oberfläche